



TTC Bern
www.ttcbern.ch

Gegründet: 29.10.1952

Impressum

Das INFO ist das offizielle
Mitteilungsblatt für alle Mit-
glieder des TTC Bern

Redaktorin/Gestaltung:

Therese Husi, Telefon: 031 751 25 03
E-Mail: famhusi@hispeed.ch

Druck:

Therese Husi/SRG SSR

Auflage

120 Exemplare

Erscheint dreimal jährlich

Redaktionsdaten:

Freitag, 30. März 2012

**Der nächste Redaktionsschluss:
30. März 2012**

Inhalt

2-2011/2012

Das Wort der Präsidentin	4
Der Vorstand / Hallenbelegung	5
Tätigkeitsprogramm	6
Neueintritte, Umklassierung,	7
Gratulationen, Mannschaftsaufstellung	7
Einladung Klubmeisterschaft	8
Berichte Mannschaftsmeisterschaft	9
Nachwuchsranglistenturnier	22
Rangliste Chlousenturnier	22
Bericht STTV-Cup	23
Bericht Huawei Cup	24
Bericht Klubessen	25
Materialchef gesucht	26

Offizielle Clubadresse

TTC Bern
Ruth Hubl, Präsidentin
Eigerplatz 12
3007 Bern
Telefon: 031/371 68 00
E-Mail: ttcbern@hispeed.ch

In eigener Sache

Liebe Leserin, lieber Leser

Habt Ihr Spannendes erlebt, ist euch etwas
aufgefallen? Manuskripte (wünschenswert
als Word-Dokument) nehme ich gerne ent-
gegen. Erst mit euren Beiträgen wird das
Info interessanter.

Therese Husi

Das Wort der Präsidentin

Wie doch die Zeit vergeht. Bald stehen die Festtage vor der Türe. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2012.

Seit Mitte August 2011 gelten neue Trainingstage. Die Trainings sowohl für die Jugendlichen und die Erwachsenen finden wiederum am Dienstag- und Donnerstagabend statt. Stimmen der Trainierenden und auch die Teilnehmerzahlen zeigen, dass dieser Wechsel mitgetragen wird. Vielen Dank.

Die Meisterschafts-Heimspiele finden jeweils am Montag-, Mittwoch- oder Freitagabend statt. Die Vorrunde ist fast abgeschlossen. Die Mannschaften sind sehr gut unterwegs. Herren Bern 1, Bern 3 und Bern 4 belegen aktuell den 2. Rang. Bern 2 ist punktgleich mit dem 2. auf Rang 3. Der Aufstieg einer Mannschaft in die 3.Liga ist das Ziel.

Die Jugendlichen haben je einen Pool in Interlaken und in Solothurn erlebt und dabei sehr gut gespielt. Für Details verweise ich auf unsere Homepage (News) und auch auf die Zentralregistratur des MTTV.

Übrigens: Auf unserer Homepage werdet ihr stets über Neuigkeiten und auch über Aktuelles informiert. Bitte klickt doch einfach www.ttcbern.ch an.

Nun danke ich Allen - Trainerin/Trainer, Spielende, Fahrer, Betreuende, Schreibende, – für eure wertvolle Unterstützung, das Mitdenken und Mittragen. Ohne euch geht es nicht. Ich freue mich auf weitere angenehmen Begegnungen und spannende Augenblicke.

Herzliche Grüsse
Ruth Hubl

Peter Honegger, Bäckerei + Konditorei
Weissensteinstrasse 114, CH-3007 Bern
Telefon 031 371 10 92, Telefax 031 372 26 96
eMail: info@baeckerei-bern.ch



Vorstand TTC Bern in der Saison 2011/2012

Präsidentin

Hubl Ruth Eigerplatz 12 3007 Bern 031/371 68 00 P
079/292 84 70 N

Kassier

Husi Richard Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
031/350 93 06 B
079/301 88 58 N

Sekretärin

Husi Therese Murtenstr. 46 3205 Gümmenen 031/751 25 03 P
079/657 66 62 N

Spielleiterin, ad interim

Hubl Ruth Eigerplatz 12 3007 Bern 031/371 68 00 P
079/292 84 70 N

Beisitzer

Burren Daniel Schleifern 20 3148 Lanzenhäusern 031/731 11 31 P
031/888 12 31 G

Materialverwalter (kein Vorstandsmitglied)

Heiniger Harri Wintermattweg 28 3018 Bern 031/991 28 43 P

Revisoren (keine Vorstandsmitglieder)

Stampfli Kurt
Husi Erika

Adresse Schulanlage Kleefeld (Trainingslokal):

Mehrzweckhalle Kleefeld, Turnhalle 3, Mädergutstr. 58, 3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031/980 24 24 (Abwart)

Hallenbelegung Saison 2011/2012

Was	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Jugendtraining		18.15-19.45		18.15-19.45	
Allg. Training		19.45-21.30		19.45-21.30	
Meisterschaft	19.30-21.30		19.30-21.30		19.30-21.30

Tätigkeitsprogramm Saison 2011/2012

Januar 2012

12.01. 5. Ranglistenturnier

Februar 2012

04.02. - 12.02. Sportwoche kein Jugendtraining
16.02. 6. Ranglistenturnier

März 2012

15.03. 7. Ranglistenturnier
24.03. Klubturnier

April 2012

06.04. - 22.04. Frühlingsferien kein Jugendtraining
26.04. Polysportiver Abend
Ende April Mannschaftsturnier Neuffen

Mai 2012

10.05. Doppeltturnier
31.05. Hauptversammlung

An Freitagen vor den Ferien, vor Feiertagen, an Feiertagen und am "Zibälämärit" findet kein Training oder Wettkampf statt.



Gemütlich eingerichtetes Spezialitätenrestaurant:

Grosse Auswahl an „à la carte Menus“

- Fischspezialitäten
- Saisonspezialitäten

Gasthof Kreuz Gümmenen

Frau Bernadette Zollet-Fasel
und Familie

Murtenstrasse 71
3205 Gümmenen

Telefon 031 751 16 20

- Säli für 20 bis 60 Personen
- Zimmer mit Dusche/WC
rollstuhlgängig

Neueintritte

Wir heissen in unserem Verein die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns auf viele gemeinsame Spiele und Stunden:

Ruchti Riccardo	Aktivmitglied
Matej Dastich	Jugendmitglied
Lüscher Silas	Jugendmitglied
Walpen Fabian	Jugendmitglied

Umklassierung per 01.01.2012

Kurras Jürgen neu C9 (+2)

Wir gratulieren Jürgen zu diesem Effort und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Gratulationen

Pollari Andy	J+S Coach
Weber Marc	J+S Trainer D
Rüfenacht Regula	J+S Wiedereinsteigerkurs

Wir gratulieren zum bestandenen Kurs und danken für ihren grossen Einsatz im Bereich Jugend + Sport für den TTC Bern.

Mannschaftsaufstellung Junioren 2011/2012 (Nachtrag)

3. Stärkeklasse Gruppe 1

Henseler Adrian	D1
Khamso Natthakit	D1
Luu Sophia	D1/D1
Oktay Kevin	D1
Cho Seung Hee	D1/D1



ZIMMEREI
ELEMENTBAU
INNENAUSBAU
ABBUNDCENTER

3186 Düdingen

Tel. 026 493 11 24

Fax 026 493 41 24

Einladung zur Klubmeisterschaft

Datum: Samstag, 24. März 2012
Ort: Turnhalle Kleefeld (Trainingslokal)
Zeit: 14:00 Uhr (pünktliches Erscheinen notwendig!)

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Spielmodus und die Auslosung erfolgen auf Platz durch die Spielleitung.

Der Vorstand wünscht schöne und erfolgreiche Spiele.



Damen 1. Liga Gruppe 1

Bern 1 - Münchenbuchsee 1 5:5
(Hubl Ruth 1, Rüfenacht Regula 2, Leuenberger Marianne 2)

Zum 1. Meisterschaftsspiel erwarteten wir Münchenbuchsee, und die grosse Frage war, wer kommt? Etwa Ines Barnetta (B11)? Sie kam, spielte aber nur im Doppel. So mussten wir drei O40 bzw. O50 gegen drei Junge (U13, U15, U18) spielen. Wir hatten alle zu kämpfen, verloren alle gegen Jana Woraczek (C6) jeweils in fünf Sätzen. Ruth verlor noch ein Einzel, Regula und ich das Doppel - beides auch in fünf Sätzen. Da wir die restlichen Einzel bis auf eines in drei Sätzen gewannen, war das Ergebnis zwar ein Unentschieden, in den Sätzen haben wir aber klar gewonnen (25 - 16). Wir haben hart gekämpft und sehr unglücklich zumindest einen Punkt abgegeben.

Marianne Leuenberger

Regio Mossee 1 - Bern 1 7:3
(Hubl Ruth 1, Kerber Karina 1, Leuenberger Marianne 1)

Bern 1 trat an diesem Tag gegen sehr bekannte Gesichter an. Die starke Mannschaft von Regio Mossee mit Beatrice und Wenjuan wurde von Bern schon lange nicht mehr geschlagen. Bern spielte mit Marianne, Ruth und Karina. In der Runde der ersten Einzel konnte leider nur Marianne ihr Spiel gegen Martha für sich entscheiden. Und so ging es leider auch weiter. Die beiden Top Spielerinnen von Regio waren nicht zu schlagen, nur einzelne Satzgewinne waren möglich. Das Doppel mit Marianne und Karina verlief leider auch nicht besser, so musste sich Bern nach Spielende leider mit einem 7:3 verabschieden, aber mehr war bei diesem Spiel nicht möglich.

Karina Kerber

Bern 1 - Schwarzenburg 1 4:6
(Leuenberger Marianne 2,5, Kerber Karina 0, Hubl Ruth 1,5)

Mit der Mannschaft aus Schwarzenburg besuchten uns zwei altbekannte routinierte Spielerinnen. Corinna (C8) und Margrit (D4) siegten gegen Ruth und Karina. Marianne erkämpfte sich gegen Tabea im 5. Satz den ersten Spielpunkt für Bern. In der zweiten Runde ging der Sieg jeweils an die Gäste. Das anschliessende Doppel entschieden Marianne und Ruth im 5. Satz für sich. Das Zwischenresultat lautete nun 2 : 5. Gelingt uns noch ein Unentschieden? Marianne gewinnt sicher in 3 Sätzen gegen Margrit. Karina unterlag dann nur ganz knapp im 5. Satz Corinna. Ruth ihrerseits konnte dann das letzte Spiel gegen Tabea mit 13 : 11 im 5. Satz noch für sich entscheiden. Das Spiel endete somit mit 4 : 6 resp. 19 : 25 in den Sätzen für unsere Gäste aus Schwarzenburg.

Ruth Hubl

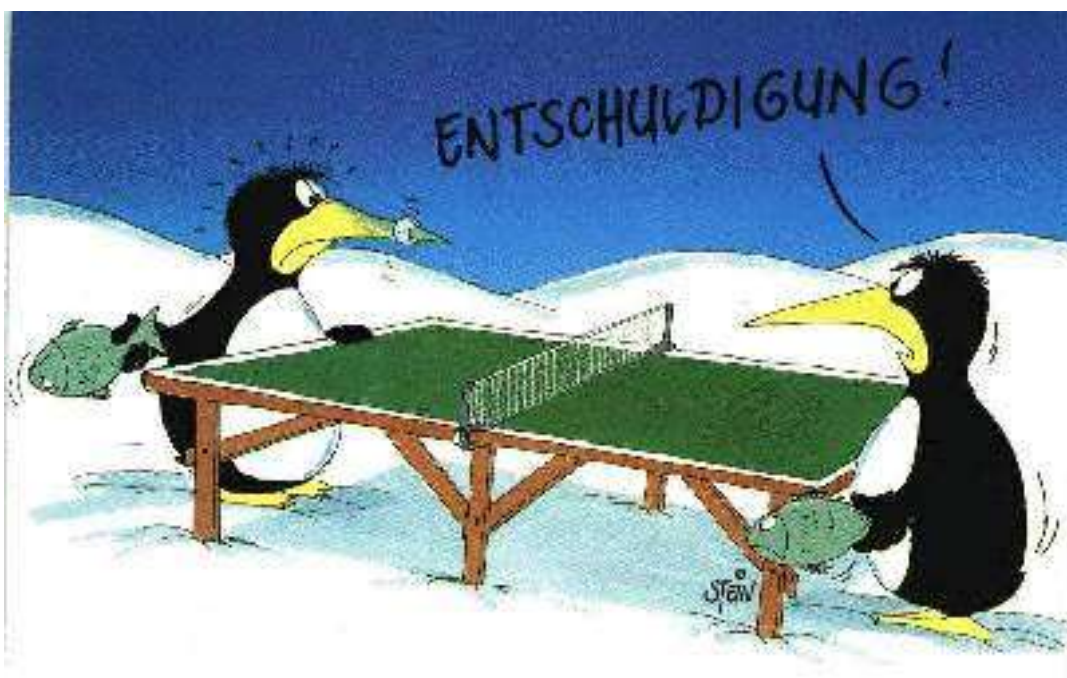
Port 1 – Bern 1 5:5
(Kerber Karina 3, Hubl Ruth 2, Hächler Alexandra 0)

Die Damenmannschaft trat an zum letzten Spiel dieser Vorrunde an gegen Port 1. Mit von der Partie waren Ruth, Alexandra und Karina. Die erste Runde verlief nicht ganz so gut für Bern, Karina gewann zwar überraschend gegen die Starke Daniela, jedoch musste sich Ruth gegen die junge, sehr talentierte Janine im 5. Satz geschlagen geben. Alexandra spielte engagiert, konnte aber nicht gewinnen. In den zweiten Einzeln konnte Bern dann nachziehen und durch die Einzelsiege von Ruth und Karina stand es nun 3:3. Nun kam das Doppel und beide Mannschaften engagierten sich um diesen wichtigen Punkt zu ergattern. Das Berner Doppel mit Ruth und Karina erlag dann aber leider doch knapp im 5. Satz mit 11:8. Nun waren die letzten Einzel an der Reihe, Karina entschied ihr Spiel am Schnellsten und gewann nach vier Sätzen, Ruth und Alexandra gingen beide in den 5. Satz. Tolle Partien waren dann zu sehen und Ruth konnte ihr Spiel letztendlich für sich entscheiden, Alexandra unterlag, steigerte sich jedoch zunehmend und legte wirklich ein tolles Spiel hin. Die beiden Mannschaften trennten sich letztlich 5:5 unentschieden, ein ganz herzliches Dank hier auch an Coach Regula, deren Tipps und motivierenden Worte immer wieder hilfreich und passend sind.

Karina Kerber

Rangliste

1. Regio Mossee 1	10 Punkte
2. Münchenbuchsee 1	9 Punkte
3. Schwarzenburg 1	8 Punkte
4. Port 1	7 Punkte
5. Bern 1	6 Punkte



Herren 4. Liga Gruppe 2

Stettlen 3 - Bern 1

2:8

Unser erstes Spiel in dieser Saison. Die gegnerische Mannschaft kannten wir bereits von der letzten Saison und wussten, dass diese nicht zu unterschätzen sind. Drei Punkte hatten wir schon auf sicher, da Stettlen nur mit zwei Spielern angetreten ist. Andy O. hatte heute nicht wirklich seinen Tag. Gegen Daniel Steiner - mit seinen Topspins ein total gefährlicher Angreifer, bei dem man es nicht zulassen darf, dass er in Rollen kommt - führte er erst 2 : 0 in den Sätzen. Verlor dann jedoch drei Sätze zu neun und somit das Spiel. Auch Hansueli hatte gegen Andy O. im fünften Satz in der Verlängerung den letzten entscheidenden Punkt holen können. Kopf hoch Andy! Die beiden Spiele waren sehr knapp, es hätte grad so gut anders rum sein können. Das nächste mal klappt's! In unserer ersten Begegnung in der Saison holten wir die erhofften vier Punkte. Super, weiter so!

Bern 1 - Steffisburg 4

10:0

Das zweite Meisterschaftsspiel, das erste Heimspiel. Jedoch ohne Jürgen und Andy P. Die beiden waren leider verhindert. Glücklicherweise konnte kurzfristig für beide Spieler Ersatz aufgeboten werden und Andy O. freute sich auf die tollen Ersatzspieler: Kerber Karina und Girod Alain. Steffisburg trat nur mit zwei Spielern an, somit hatten wir (wieder) drei Punkte auf sicher. Dass Karina, Alain und Andy O. es aber schafften vier Punkte zu holen und dies gleich mit einem 10 : 0 überraschte. Bravo! Eine super Leistung und ein grosses Dankeschön!

Langnau 1 - Bern 1

2:8

Mit dem Navi fanden wir die alte Turnhalle auf einem Hügel im schönen Emmental. Die flotte gegnerische Mannschaft hiess uns willkommen und wir spielten in der etwas dunklen Halle ein. Jürgen gewann alle Spiele souverän in drei Sätzen. Für beide Andys gab es jedoch eine Knacknuss: Eker Erkan. Bei beiden Andys hat nicht viel gefehlt, aber: "knapp daneben ist auch vorbei". Die Begegnung endete mit einem 8 : 2 für Bern. Es ist uns also wieder gelungen, die vier Punkte zu holen.

Bern 1 - Belp 5

4:6

Für Matthias Röger ist dies das erste Meisterschaftsspiel für Bern 1. Er spielt neu für unsere Mannschaft, juhu. Herzlich willkommen :-)
Als Aufstellung gegen Belp 5 wäre geplant gewesen: Jürgen, Matthias und einer der Andys. Kurzfristig gab es eine Planänderung, da sich Jürgen, unser Ass im Ärmel, leider die Hand verletzte. Gute Besserung! Somit spielten Matthias und das Andy Duo. Der Noppenspieler Eisenmann Gerd von Belp bereitete uns nicht wirklich Mühe mit seinen Noppen, sondern viel mehr mit seinen unberechenbaren Aufschlägen. Gerd machte uns alle Platt und gewann somit bereits drei Punkte für Belp. Wir hatten super Spiele gegen Belp. So macht Tischtennis Spass. Leider haben wir das Unentschieden ganz knapp verfehlt. Belp gewann 6 : 4.

Nach der Niederlage gegen Belp, waren wir top motiviert. Eines war uns bewusst: Wenn wir an der Spitze unserer Gruppe bleiben und diese Saison den Aufstieg nicht wieder verpassen wollen, müssen wir heute mindestens drei Punkte, im Idealfall aber vier Punkte, holen. Etwas spät kamen wir in der Halle in Münsingen an. Wir wurden freundlich von der sympathischen gegnerischen Mannschaft begrüsst. Das Licht in der Halle war gut, der Boden schnell, die Säulen in der Halle irritierten jedoch etwas. Nach der ersten Runde sah es für uns ziemlich vielversprechend aus. Denn wir führten 6 : 1. Das Doppel konnten Jürgen und Andy P. in drei Sätzen gewinnen. In der zweiten Runde verlor Andy P. gegen den jungen angriffigen Michael Moser. Beide Andys konnten ihm einfach das Wasser nicht reichen! Zum Schluss wurde es wirklich spannend. Der Stand war 7 : 2, Als Jürgen und Andy P. ihre Spiele hinter sich brachten, hatte Andy O. zu Kämpfen. Soeben beendete er - zugunsten der gegnerischen Mannschaft - den dritten Satz zu 8. Somit stand in den Sätzen 2 : 1 für Nehad Ghazy, ein gefährlicher Linkshänder, dessen Aufschläge uns vor allem zu schaffen machten. Obwohl Nehad im vierten Satz mit vielen Netzrollern punktete, konnte Andy O. den Satz 12:10 nach einer spannenden Aufholjagd gewinnen. Der fünfte Satz war Spannung pur. Denn dieser Entschied nun, ob wir mit vier oder mit drei Punkten nach Hause gehen würden. Andy O. wusste mittlerweile, wie man die beinahe unberechenbaren Aufschläge von Nehad zu seinem Vorteil nutzen konnte. Nach einer unglaublichen Aufholjagd von Andy O. war der Punktstand: 10 : 10. Alle Zuschauer fieberten mit und feuerten ihren Favoriten an. Zu guter Letzt gewann unser Andy O. 14: 12 im 5. Satz und sicherte uns somit die vier Punkte, um die wir hart gekämpft haben.

Andy Pollari

Anmerkung der Redaktion: Bei Redaktionsschluss fehlten die beiden letzten Matchberichte. (Bern 1 – Worb 3 / 9:1, Interlaken 2 – Bern 1 / 0:10)

Rangliste

1. Belp 5	26 Punkte
2. Bern 1	25 Punkte
3. Worb 3	17 Punkte
4. Langnau 1	14 Punkte
5. Stettlen 3	12 Punkte
6. Münsingen 3	9 Punkte
7. Interlaken 2	6 Punkte
8. Steffisburg 4	3 Punkte

Herren 4. Liga Gruppe 3

Berichte Bern 2

Endlich beginnt die neue Saison! Unser Team hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert. Nur die Klassierungen sind angepasst worden. Richu D4 (alt D3), Marc D3 (alt D2) und ich D3 wie bisher. Klassierungsmässig, ist auch diese Saison das Hauptziel den Abstieg zu verhindern. Mit Gegnern wie Kehrsatz (D5, D5, D4) oder Swisscom (C6, D4, D3) ist unsere Gruppe recht gut bestückt und es wird schwer werden, gegen solche Teams viele Punkte zu holen. Das Ziel von Marc ist es auf alle Fälle, der neue "Topscorer" von unserem Team zu werden, ob er da Richu das Wasser reichen kann, wird sich zeigen. Mein Ziel wird es sein, diese Saison mehr als 50% der Matches zu gewinnen. Hoffen wir also das Beste. Ich wünsche meinen Teamkameraden und allen Spielern des TTC Bern viel Erfolg für die neue Saison.

Mögen die Spiele beginnen!

Daniel Burren

Bern 2 – Schwarzenburg 1 5:5

Mit 23:17 Sätzen in Front reichte es im ersten Match der Saison 11/12 für ein „remis“. Laut Papier waren wir stärker in der Aufstellung. Betrachtet man das Ganze aber nüchtern, stellt man fest, dass die Schwarzenburger doch mit zwei D4-Spielern angetreten sind. Wir starteten zum Auftakt mit 2 zu 1. Vor dem so wichtigen Doppel war die Partie aber wieder ausgeglichen. Da in dieser Saison Marc und Richard die Doppel bestreiten, bedarf es für Richard noch einen Lernprozess mit einem Linkshänder zu spielen. Prompt ging das Doppel an die Gegner. In der dritten Einzelpartei verpasste dann Marc knapp die Sensation, um den Sieg in Bern zu behalten. Mit dem Unentschieden können wir für den Saisonauftakt aber zufrieden sein.

Richard Husi

Bern 2 – Informatik Swisscom 1 7:3

Beim heutigen Auswärtsspiel gegen Informatik Swisscom lief es den Bernern ziemlich gut. Daniel und Richard haben jeweils zwei Spiele überlegen gewonnen und Marc war an diesem Abend der Topscorer der Mannschaft. Beim Doppel Jedoch hatte Bern keine Chance auf einen Satzgewinn.

Bern 2 - Kehrsatz 1 5:5
(Husi Richard 0, Burren Daniel 3, Weber Marc 2)

Unglaublich aber wahr, sogar ich muss in dieser Saison einem einen Bericht schreiben, dies obwohl die Chancen dazu eigentlich recht klein sind. (Der beste Spieler muss immer den Bericht schreiben)

Mit Kehrsatz 1 kommt mal wieder frischen Wind in unsere Gruppe, ich z. B. habe noch nie gegen die Spieler von Kehrsatz (Huber Beat D5, Notter Angelika D5, Zeller Nils D3) gespielt. Leider musste uns Richu mitteilen, dass er sich am Wochenende am Handgelenk verletzt hatte und somit unter ständigen Schmerzen spielen musste...

In der ersten Runde lief es für uns noch nicht ganz wunschgemäss. Marc verlor knapp in 5 Sätzen gegen Beat und Richu hatte wegen seinen Schmerzen gegen Angelika klar das Nachsehen. Nur ich konnte mich mit 3:1 gegen Nils durchsetzen. In der 2. Runde konnten wir fast eine Vollrunde holen. Marc schlug Angelika glatt in 3 Sätzen, ich konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen die Noppen von Beat, doch noch das Spiel drehen und aus einem 0:2, ein 3:2 machen. Leider musste Richu auch gegen Nils den Kürzeren ziehen, 2:3 für Nils. Das Doppel spielten logischerweise dieses Mal Marc und ich. Dieses verloren wir aber recht klar in 4 Sätzen. Es stand also vor der letzten Runde 3:4 für Kehrsatz. Richu spielte im letzten Spiel gegen Beat zum Teil sogar mit seiner linken Hand, da es mit der rechten nicht ging. Ergebnis: 0:3 für Beat und somit 3:5 für Kehrsatz. Marc konnte sich in einem spannenden Spiel mit 3:2 gegen Nils durchsetzen. Somit war das letzte Spiel ausschlaggebend ob wir 2 oder nur 1 Punkt in Bern behielten. Ich muss zugeben, das Spiel gegen Angelika war mit Abstand, das längste Tischtennispiel, das ich je gespielt habe. 9:11, 16:14, 11:9, 10:12 und zu guter letzt 11:9 für mich..... Puh... ein hartes Stück Arbeit.

Somit ein wichtiges 5:5 Unentschieden. Wäre Richu nicht verletzt gewesen hätte das Resultat evtl. sogar zu unseren Gunsten ausgehen können. Aber eben "hätte.." es hätte auch genau den anderen Weg nehmen können. Im nächsten Match geht es gegen Düdingen, welches im Moment den letzten Platz belegt. Hopp Bern!

Daniel Burren

Düdingen 4 - Bern 2

1:9

Der heutige Key-Player heisst Marc Weber! Marc Weber und Richard Husi gewannen alle ihre Matches. Da Richard aber 1 Satz mehr abgeben musste als Marc, war der Tagessieger erkürt. Daniel Burren musste leider eine Niederlage hinnehmen. Abgerundet aber eine tolle Mannschaftsleistung von Bern 2 an diesem Samstag im Freiburgerland. Zu erwähnen ist noch, dass das seit Anfang Saison neu formierte Doppel Marc/Richard zum ersten Mal gewonnen hat.

Da im noch ausstehenden 4. Spiel die beiden Tabellen-Ersten Kehrsatz und Köniz aufeinander treffen und sich hoffentlich Punkte stehen, dürften wir einen Sprung nach vorne machen unter die ersten 3.

Bravo „Giele“, weiter so!

Richard Husi

Bern 2 – Thörishaus 3

6:4

Ein hart umkämpfter Sieg mit vielen spannenden Ballwechselln. Marc, Daniel und Richard zeigten eine ausgeglichene Teamleistung. Jeder der 3 Cracks gewann zwei Spiele, was uns 3 Punkte bescherte. Leider ist das Doppel mit Marc und Richard immer noch ein Schwachpunkt. Wir machen aber mit jedem Match ein wenig Fortschritte. Ein Rechts- und ein Linkshänder Zusammenspiel will zuerst geübt sein. Wir arbeiten daran. In der Tabelle liegen wir auf dem guten 3. Rang. Im nächsten Spiel gegen Köniz können wir beweisen, ob wir das Zeug für die vordersten Ränge in der Tabelle haben. Hopp Bern 2!

Richard Husi

Köniz 3 - Bern 2

5:5

Die jungen Wilden erwarteten uns in der Lerbermatte in Köniz. Das bekamen wir auch ab der ersten Runde zu spüren. Schon stand es 2 zu 1. Nur gerade Marc Weber konnte als Keyplayer seine Form unter Beweis stellen. Er gewann auch sein 2. Spiel in Runde 2. Richard Husi vermochte gerade noch ein Pflichtspiel zu gewinnen. Der Abend war aber für Richard sehr durchgezogen. 3 zu 3 nach der 2. Runde und der Match fing wieder von vorne an. Das Highlight aus Berner Sicht war dann das Doppel. Marc und Richard gewannen in dieser Konstellation zum ersten Mal ein Doppel in dieser Saison! Da Gott sei Dank Daniel Burren sein letztes Einzel gewinnen konnte, die beiden anderen jedoch verloren, schaute für uns zum Schluss doch noch ein komfortables „REMIS“ dabei raus. Die 2 Punkte nehmen wir gerne ins Kleefeld.

In der Tabelle hat sich durch dieses unentschieden nichts geändert. Wir stehen nach der Vorrunde auf dem guten 2. Platz zusammen mit Köniz 3. Hopp Bern 2 für die Rückrunde!

Richard Husi

Anmerkung der Redaktion: Bei Redaktionsschluss fehlte der Matchbericht Niederscherli 2 – Bern 2 (4:6).

Rangliste

1. Kehrsatz 1	24 Punkte
2. Informatik Swisscom 1	20 Punkte
3. Köniz 3	19 Punkte
4. Bern 2	19 Punkte
5. Thörishaus 3	16 Punkte
6. Niederscherli 1	10 Punkte
7. Schwarzenburg 1	10 Punkte
8. Düringen 4	2 Punkte

Zwischenbericht Bern 2

Mit dem Unentschieden gegen Köniz, endet also bereits die Vorrunde. Unser Team belegt mit 19 Punkten und somit gleich vielen wie Köniz auf Platz 2 und 2 Punkte hinter Kehrsatz, den guten 3. Rang. Ich muss sagen, ich hätte nicht damit gerechnet, dass wir nach der Vorrunde so weit oben stehen. Was mich am meisten beeindruckt, dass wir in der ganzen ersten Hälfte der Saison, keine Niederlage hinnehmen mussten. Mit Düdingen auf dem letzten Platz mit nur 2 Punkten, müssen wir uns diese Saison sicher nicht mehr mit dem Abstieg beschäftigen. Im Gegenteil, Marc spricht schon die ganze Zeit vom Aufstieg in die 3. Liga. Ich bin da allerdings realistischer und nicht so sicher, ob wir das hinbekommen. Viele Spiele gingen knapp zu unseren Gunsten aus, es hätte also oft auch den anderen Weg einschlagen können. Wenn wir aber in der Rückrunde weiterhin so konstant spielen und Marc weiter so dominant seine Spiele gewinnt, könnte es evtl. ja sogar klappen. Zu hoffen wäre es! Nicht nur für uns, sondern vor allem für den ganzen Verein.

Die Zukunft wird es zeigen! Vielen Dank an meine Mannschaftskollegen Marc und Richu für ihren Einsatz. Ich wünsche ihnen und natürlich allen Clubmitgliedern des TTC Berns schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Daniel Burren



2 Vereinsanlässe.
19 neue Mitglieder.
Eine Bank.

Ja gärn!

 **B E K B | B C B E**
Niederlassung Bern-Bümpliz
Für ds Läbe.

Herren 5. Liga Gruppe 3

Düdingen 6 - Bern 3 0:10
(Rüfenacht Regula 3,5, Kerber Karina 3,5, Hubl Ruth 3)

Unser erstes Meisterschaftsspiel führte uns nach Düdingen. Erste Regentropfen begleiteten uns. Was erwartet uns wohl bei unseren Gastgebern? In der Halle begrüßten uns bei hochsommerlichen Temperaturen vollmotivierte Jugendliche. Voller Konzentration, aber auch mit viel Spielfreude gingen sie in die Spiele. Viele schöne Vor- und Rückhandschläge gelangen ihnen. Auf Schnittwechsel und beim „Schöpfen“ werden die Jungs sicher bald besser reagieren können. Noch konnten wir alle unsere Spiele klar gewinnen. Spannend, welche Fortschritte sie bis zur Rückrunde machen. Für uns ein gelungener Einstieg in die neue Saison. Wir freuen uns auf die weiteren Spiele.

Ruth Hubl

Bern 3 - Niederscherli 2 10:0
(Kerber Karina 3,5, Rüfenacht Regula 3, Hubl Ruth 3,5)

Kurz nach den Herbstferien erhielten wir Besuch aus Niederscherli. Kurzfristig konnten unsere Gäste nur zu zweit antreten. Eine Chance für uns? Nach der ersten Runde hiess es 3 : 0 für Bern. Im 4. Spiel wurde es spannend. Nachdem Karina in den Sätzen 0 : 2 zurücklag konnte sie zum 2 : 2 ausgleichen. Im entscheidenden 5. Satz wurde es sehr, sehr eng; am Ende erspielte sich Karina mit 15 : 13 einen weiteren Punkt. Bravo. Anschliessend konnten wir Spiel um Spiel für uns entscheiden. Die vier Meisterschaftspunkte blieben in Bern.

Ruth Hubl

Schmitten 2 - Bern 3 5:5
(Hubl Ruth 2, Kerber Karina 2, Bahlmann Frauke 1)

Am Donnerstag konnten wir Schmitten nach teilweise hart umkämpften Spielen zu später Stunde verlassen und waren froh einen Punkt nach Hause gebracht zu haben. Frauke und Karina verloren die ersten beiden Spielen, konnten jedoch jeweils einen Satz gewinnen. Karina hat den vierten Satz zu 9 verloren und hätte das Spiel noch drehen können. Ruth ließ gegen die gegnerische Nummer 3 nichts anbrennen und holte klar den Punkt. Frauke konnte in ihrem 2. Spiel leider nur einen Satz gewinnen. Ruht verpasste den Sieg im fünften Satz knapp mit 12:10. Das Doppel war ausgeglichen. Karina und Ruth haben sich im letzten Satz noch ran gekämpft und verloren unglücklich 11:9. Beim Zwischenstand 5:2 war schon gar nicht mehr an einen Sieg zu denken. So motivierten wir uns und erspielten 3 Siege. Dabei musste Ruth wieder 5 Sätze spielen und konnte in einem packenden Finale 9:11 gewinnen. Vielen Dank für das tolle, teilweise unglücklich laufende Spiel.

Frauke Bahlmann

Bern 3 - Thörishaus 4 8:2
(Kerber Karina 2,5, Rüfenacht Regula 2, Hubl Ruth 3,5)

Die ersten beiden Spiele gewannen Karina und Ruth in 3 Sätzen. Regula winkte noch ein Chance. Leider konnte sie die Verlängerung nicht nutzen. Nach der ersten Runde stand es 2 : 1. Gleich anschliessend fand Karina gegen Remy das geeignete Rezept nicht. Thörishaus glich zum 2 : 2 aus. Nun war unser Ehrgeiz geweckt. Die nächsten Spiele konnten wir alle gewinnen. Unser Ziel – 4 weitere Punkte zu holen – erreichten wir.

Ruth Hubl

Ostermundigen 6 - Bern 3 7:3
(Rüfenacht Regula 1, Kerber Karina 1, Hubl Ruth 1)

Rechtzeitig machten wir uns auf den Weg in die uns von früheren Jahren bekannte Turnhalle. Auf dem Parkplatz bewunderten wir erst die schöne Weihnachtsbeleuchtung, um dann den kurzen Weg in die Halle unter die Füsse zu nehmen. Irgendwie komisch, keine Spieler waren zu sehen, keine Halle mit den vertrauten Ballgeräuschen. Einzig in einer Ecke zwei verwaiste Tischtennisplatten. Der Blick ins MTTV-Bulletin und das Nachfragen bei Seniorenturnerinnen zeigte uns, dass die Spiele am Dennigkofenweg ausgetragen werden. Nach kurzer Fahrt gelangten wir dann doch noch rechtzeitig in die Turnhalle orange.

In der ersten Runde konnten wir uns zwei Punkte gutschreiben lassen. Regula bezwang in drei Sätzen Manfred Welte. Dieser hatte in der laufenden Saison bis jetzt sämtliche Spiele gewonnen. In der zweiten Runde konnte Karina sich dann auch Karina gegen Manfred in vier Sätzen durchsetzen. Bravo, ihr beiden. Das Doppel verloren wir dann leider im 5. Satz. Anschliessend hatten die Gäste stets das bessere Ende für sich. Wenigstens den einen Ranglisten-Punkt konnten wir nach Hause nehmen.

Ruth Hubl

Bern 3 - Köniz 6 7:3
(Kerber Karina 2,5, Rüfenacht Regula 2, Hubl Ruth 2,5)

Zum letzten Vorrundenspiel trat Köniz mit ihrem erst einmal eingesetzten stärksten Spieler an. An Ludwig, dem über 70-jährigen Noppenspieler, war kein Vorbeikommen. Im letzten Spiel des Abends verlor ich dann zwar ganz knapp (9 : 11, 13 : 15, 11 : 7, 11 : 9 und 10 : 12) im 5. Satz. Damit konnten die Gäste den einen Punkt mitnehmen.

Meinen Mitspielerinnen danke ich für die Unterstützung und wünsche allen frohe Festtage und fürs neue Jahr alles, alles Gute, viel Glück, Freude und beste Gesundheit.

Ruth Hubl

Rangliste

1. Ostermundigen 6	25 Punkte
2. Bern 3	18 Punkte
3. Niederscherli 2	11 Punkte
4. Thörishaus 4	10 Punkte
5. Köniz 6	9 Punkte
6. Schmitten 2	8 Punkte
7. Düdingen 6	7 Punkte

Herren 5. Liga Gruppe 2

Bern 4 - Oberdiessbach 2 4:6
(Alain 1,5, Marc 1,5, Kurt 1)

Nach zwei Siegen und einem Unentschieden lernt unser ersatzgeschwächtes Team auch den bitteren Geschmack der Niederlage kennen. Eigentlich standen die Vorzeichen gut, denn der gut klassierte Gegner trat nur in Zweierbesetzung an. Drei Spielpunkte sind uns also auf sicher. Bereits nach der ersten Runde zeichnete sich ab, dass weitere Punkte nur schwer zu erreichen sind. Die zweite Runde verlief nicht viel besser, zumindest aber konnte unser Ersatzmann einen Entscheidungssatz erzwingen. Einziges Highlight war das Doppelspiel, welches wir für uns entscheiden konnten. Um ein Unentschieden zu erreichen, müssen wir als in der abschliessende Spielrunde mindestens einen Sieg erreichen. Wiederum stand der Ersatzmann kurz vor dem Erfolg (entscheidender 5. Satz), welcher aber leider nicht eintrat. Kurz gesagt, mit Ausnahme des Ersatzmanns haben wir insgesamt einen schlechten Tag eingezeichnet. Dass in einer solchen Situation der Ersatzmann auch noch den Matchbericht schreiben muss, ist schon als starker Tobak zu werten.

Kurt Stampfli

Ostermundigen 7 - Bern 4 3:7
(David 3,5, Alain 2,5, Kurt 1)

Zu Beginn möchte ich mich bei der Mannschaft entschuldigen. Wir haben auf ungewöhnliche Weise einen Punkt verloren. Warum wirst du dich fragen? Während meine beiden Kollegen ihre Erst- und Zweitrundenspiele bestritten, suchte ich verzweifelt nach der Halle. Offensichtlich hat der TTC Ostermundigen den Spielort verlegt und bestreitet nun ihre Matches nicht mehr in der bekannten Halle in Ostermundigen. Denn als ich dort ankam, musste ich verblüfft feststellen, dass der Damenturnverein fleissig ihren Auftritt für den nächsten Vereinsabend übte. Als ich dann endlich in der richtigen Halle ankam, war das Spiel schon gelaufen. Glücklicherweise konnte ich noch das letzte Einzel spielen und gewinnen. David und Alain hatten alles im Griff und hätten eigentlich auf meine Unterstützung verzichten können. Und was lernen wir aus dieser Situation? Ältere Leute sollten immer wieder kontrollieren, auch wenn man noch so sicher ist!

Kurt Stampfli

Bern 4 – Düdingen 5 8:2
(Alain 2,5, David 3,5, Kurt 2)

Zum Jahresabschluss ein deutlicher Sieg. Damit erklettern wir langsam die Spitze der Rangliste. Besonders hervorheben möchte an dieser Stelle die lange Serie der Ungeschlagenheit von David. Er ist im Hoch und lässt seit 14 Spielen dem Gegner aller Klassen keine Chance. Erfreulich auch das Doppelspiel von Alain und David. Und endlich kann ich auch wieder Fünfsatz-Spiele gewinnen. Mit einem solchen Abschluss blicken wir mit Zuversicht ins neue Jahr. Ich wünsche ich allen Lesern schöne Festtage und alles Gute (natürlich auch sportlich) im neuen Jahr.

Kurt Stampfli

Anmerkung der Redaktion: Bei Redaktionsschluss fehlten die Matchberichte Düdingen 5 – Bern 4 (4:6), Bern 4 – Wohlensee 5 (6:4), Informatik Swisscom 2 – Bern 4 (5:5), Köniz 5 – Bern 4 (1:9), Bern 4 – Ittigen 2 (5:5).

Rangliste

1. Bern 4	22 Punkte
2. Oberdiessbach 2	21 Punkte
3. Informatik Swisscom 2	18 Punkte
4. Ittigen 2	17 Punkte
5. Köniz 5	12 Punkte
6. Düdingen 5	12 Punkte
7. Wohlensee 5	9 Punkte
8. Ostermundigen 7	5 Punkte

Jugend 3. Stärkeklasse Gruppe 1

Thun 2 – Bern 1 6:0
(Henseler Adrian 0, Luu Sophia 0, Khamso Natthakit 0)

Einen schlechten Start mussten unsere Junioren leider verzeichnen. Während Sophia gegen die erfahrenen Gegnerinnen Lehrgeld bezahlen musste, kämpften Adrian und Natthakit mit anderen Problemen: während sie in der letzten Saison in der 1. Stärkeklasse gegen überstarker Gegner jeweils volles Risiko gehen konnten, mussten sie nun wieder das Risiko dosieren. Dies klappte jedoch nicht. Um sich an das langsamere Tempo zu gewöhnen, blieb keine Zeit, da die Thunerinnen diese Schwäche durch kontrolliertes Spiel ausnutzen konnten.

Bern 1 – Solothurn 2

6:3

(Luu Sophia 0, Khamso Natthakit 3,5, Henseler Adrian 2,5)

Nachdem sich unser Nachwuchs gegen Thun warm gespielt hatte, konnten nun auch die ersten Siege erkämpft werden. Auch hier mussten sich Natthakit und Adrian an das Tempo gewöhnen, da dieses nochmals geringer als jenes der Thuner war. Überhastete Angriffe wurden aber immer mehr zur Seltenheit, weshalb gerade bei längeren Ballwechseln der Punkt überdurchschnittlich an die Berner ging. Im Matchblatt spiegelte sich dies wider, indem Natthakit besonders die knappen Sätze für sich entschied und Adrian sich 2x im Entscheidungssatz durchsetzte. Sophia schrammte nur knapp an ihren ersten Sieg vorbei. Nach einer 2:1-Satz-Führung ging ein Spiel noch im Entscheidungssatz verloren. Aber mit der steigenden Erfahrung wird der erste Sieg für Sophia nur eine Frage der Zeit sein.

Nach Startschwierigkeiten konnte unser Nachwuchs in der 1. Poule der Saison 2 von 4 möglichen Punkten holen. Mit guter Trainingsdisziplin kann deshalb in der Meisterschaft noch viel erreicht werden.

Jugendmeisterschaft

Unsere Jugend scheint langsam aber sicher gut in der neuen Saison angekommen zu sein. In der zweiten Runde der Jugendmeisterschaft warteten Interlaken und Lyss darauf, sich mit uns zu messen.

In der ersten Begegnung gegen Lyss, zeigten unsere Spieler Natthakit Khamso, Adrian Henseler und Sophia Luu was in ihnen steckt. Gleich mit einem 6:1 Sieg, setzten sie sich souverän durch. Sophia konnte dabei ihren ersten Sieg in der Meisterschaft feiern! Glückwunsch! Natthakit und Ädu konnten ihre beiden Einzel sicher nach Hause bringen.

In der zweiten Begegnung gegen Interlaken, mussten unsere Spieler etwas mehr kämpfen. Es reichte aber auch hier zu einem starken 6:2 Sieg für die Bernern. Natthakit 3x, Ädu 2x, sowie das Doppel, reichten für den Sieg. Leer musste leider Sophia ausgehen, aber der nächste Sieg kommt bestimmt.

Somit steht unser Team vorübergehend auf dem ersten Platz in der Meisterschaft. Der Schein trügt aber ein wenig, Platz 2 und 3 haben nur halb so viele Spiele gespielt wie wir.

Am Samstag, den 26. November, geht es nach Moosseedorf an das erste Jugendranglistenturnier. Wenn Natthakit dort eine gute Leistung bringt, liegt sogar die D2 Klassierung Ende Jahr drin!

Daniel Burren

Anmerkung der Redaktion: Auf eine Rangliste wird verzichtet, da nicht alle Mannschaften gleich viele Spiele ausgetragen haben. Wir verweisen daher auf die Zentralregistratur bei STT.

1. Nachwuchsranglistenturnier

Beim ersten Nachwuchsranglistenturnier, konnten Sophia Luu, Natthakit Khamso und Adrian Henseler zeigen, was für Fortschritte sie in letzter Zeit gemacht haben.

Für Sophia war es das erste Mal, dass sie an einem solchen Turnier teilnahm. Bereits ihr erstes Spiel konnte sie für sich verbuchen. Gratulation!!! Zu mehr als 1 Sieg, reichte es an diesem Tag leider nicht, jedoch zu vielen Satzgewinnen, welche einen doch positiv stimmen. Beim nächsten Turnier wird es bestimmt noch besser gehen. Platz 6 von 7.

Natthakit hatte nach langer Trainingsabwesenheit mit guten Leistungen überzeugt. Beim Turnier lief es ihm leider nicht immer alles nach Wunsch. Er scheint seine Leistungen irgendwie immer dem Gegner anzupassen. So spielte er gegen schwächere Spieler viel schlechter, als gegen wesentlich bessere. Immerhin mit 2 Siegen Platz 5 von 8.

Ädu musste im Gegensatz zu den anderen beiden in der Kategorie U18 antreten. Immerhin hatte er vier D1 Gegner (neben zwei D3) welche er hätte besiegen können. Sein unkonstantes Spiel, (mal super, dann wieder schlecht) kosteten ihn viele wichtige Punkte, welche er gebraucht hätte um den einen oder anderen Sieg einzufahren. Somit blieb er leider auf 1. Sieg sitzen und belegte Platz 6 von 7.

Trotz den doch eher ernüchternden Ergebnissen, habe ich viele Fortschritte gesehen und bin mir sicher, dass im Verlauf der Saison unsere Jugendspieler sich noch um einiges verbessern werden. Wichtig ist einfach der nötige Einsatz und Wille im Training. Denn nur wer im Jugendtraining alles gibt wird die Früchte seines Einsatzes ernten können.

Daniel Burren

Rangliste Chlousenturnier

1. Adrian Henseler
2. Sophia Luu
3. Fabrizio Fantin
4. Matej Dastich
5. Borja Sanchez
6. André Müller
7. Seung Hee Cho

Wir danken den Jugendtrainern für die Durchführung des diesjährigen Chlousenturniers. Als Dank erhielt jeder Teilnehmer einen „Grüttibänz“.

STTV-Cup - 2. Runde

Unser Team spielte mit Jürgen Kurras, Andy Oluoma, Matthias Röger, Marc Weber, Daniel Burren und Karina Kerber. Also von der Klassierung her (C7, D5, D4, D3, D3, D2) was ein Total von 24 Klassierungspunkten ergibt. Unsere Gegner aus Steffisburg traten mit folgender Mannschaft an: Martin Ruoss, Heinz Megert, Heinz Finger, Tobias Liechti, Daniel Brünisholz und Ryan Koller. Klassierungen (C9, C8, C8, C8, C7, D4) dies ergibt sagenhafte 44 Klassierungspunkte und somit einen Unterschied von ganzen 20 Klassierungspunkten uns gegenüber.

Wer jetzt glaubt, dass wir nun einfach erbarmungslos niedergeschossen wurden, den muss ich eines Besseren belehren. Jürgen konnte seine beiden Einzel mit seiner Abgeklärtheit für sich entscheiden. Unsere restlichen Spieler/innen kämpften verwegen, gegen die klassierungsmässige Übermacht aus Steffisburg. So entstanden zum Teil knappe Resultate. Matthias verlor erst in der Verlängerung im 5. Satz gegen sein Gegenüber Heinz Finger. Ich (Daniel), verlor ebenfalls erst im 5. Satz nach einer 2. Satz Führung, gegen Daniel Brünisholz. Zusammengezählt konnten wir immerhin 15 Sätze für uns verbuchen.

Somit ist das Abenteuer Schweiz Cup leider für uns schon zu Ende, aber ich glaube, wir konnten alle von den Spielen gegen unsere stärkeren Spiele profitieren. Spass hat es auf jeden Fall gemacht!

Daniel Burren

 Eigerplatz 10 - 3007 Bern - Telefon 031 371 10 79 grossrieders@printshop-eigerplatz.ch	Fotokopien
	Farbkopien
	Offsetdruck
	Digitaldruck
	Papeterie

Huawei Cup

Am Mittwoch den 16. November, lieferten sich die Mitarbeiter der Firma Huawei und unsere Spieler/in (Jürgen Kurras, Matthias Röger, Marc Weber und Karina Kerber) eine spannende Partie, mit vielen tollen Ballwechselln.

Beim Freundschaftsturnier im Sommer, konnten sich unsere chinesischen Freunde dank dem besseren Satzverhältnis durchsetzen. Dieses Mal wollten wir den Sieg unbedingt in Bern behalten. Lange sah es auch danach aus, vor der letzten Runde schien alles auf einen Berner Sieg hinzuweisen. Bei 16 möglichen Siegen, stand es vor den letzten 4 Spielen 7 zu 5 für Bern. Leider vermochte nur Jürgen sein Spiel, gegen den chinesischen Botschafter WU Ken, welcher sehr stark spielte, zu gewinnen. Somit stand es zum Schluss schon wieder unentschieden, 8 zu 8. Es kam wie es kommen musste, beim zusammenzählen der Sätze, stellte sich heraus, dass Bern 28 Sätze für sich entscheiden konnte und Huawei deren 29!

Somit konnte sich Huawei mit nur 1 Satz Unterschied, den Pokal und damit den Huawei-Cup 2011 gewinnen.

Ich möchte mich im Namen des Vereins nochmals für den tollen Abend bedanken. Die Stimmung war vor allem wegen den vielen Zuschauern super (ca. 40-50 Chinesen). Gratulation an Huawei zum Gewinn des Pokals! Vielleicht sieht man sich ja nächstes Jahr wieder.

Daniel Burren



Klubessen vom 29. Oktober 2011 Käsereistube Liebewil

Um 19.30 Uhr besammelte sich ein kleines Grüppchen zum diesjährigen Klubessen vor der Käsereistube in Liebewil. Nach einem Apéro, welches in verdankenswerter Weise von der Käsereistube offeriert wurde, nahmen wir unsere Plätze am gedeckten Tisch in der warmen Stube ein. Es sei an dieser Stelle den beiden Damen von der Käsereistube herzlich gedankt!



Die Hausmischung des Fondues, welche uns Kathrin Brunner und Eveline Grossbacher auftrug, schmeckte vorzüglich. Wir lernten, dass das Brot nicht vorgängig in Würfel zu schneiden sei. Daher sei gewährleistet, dass der Fondue-Esser seine Portion mundgerecht in Stücke brechen kann. Wein und Tee waren auch optimal dazu serviert worden. Zum Dessert überraschte uns unsere Präsidentin mit einem selbst zubereiteten Fruchtsalat. Dazu gab's nach Wunsch Meringue und „Nidle“ von der Käsereistube. Der jüngste Teilnehmer gab sich aber nur mit „Glacé“ zufrieden. Abgerundet wurde das Mal mit einem feinen Kaffee oder Espresso.

Die Gesellschaft wusste danach noch viel zu diskutieren und erzählen. Aufgelöst hat sich das illustre Trüppchen spät am Abend. Schliesslich konnte man ja wegen der Zeitumstellung eine Stunde länger ausschlafen. Hoffen wir in der nächsten Saison auf eine regere Teilnahme am Klubessen. Es darf ja auch mal ein Raclette sein.

Verfasser dieser Zeilen
Richard Husi



Liebe Mitglieder

Harri Heiniger wird auf Ende Vereinsjahr 2011/12 sein Amt als Materialchef zur Verfügung stellen. Wir danken Harri für seine langjährige Tätigkeit und die stets gute Pflege des Materials für den TTC Bern.

Der TTC Bern sucht per 1. Mai 2012 einen neuen Materialchef!

Wir hoffen, das Amt des Materialchefs auf die nächste Saison neu besetzen zu können. Interessenten melden sich bitte bei der Präsidentin Ruth Hubl oder einem Vorstandsmitglied, die gerne weitere Auskünfte erteilen.